



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 13. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau (SB/013/2010)

am Mittwoch, 19.05.2010,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung:

16:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jörn Marx

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Hans-Joachim Brauns

Lothar Klein

Klaus Rentsch

Patrick Schreiber

Fraktion DIE LINKE.

Kristin Klaudia Kaufmann

Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Margit Haase

Thomas Löser

SPD-Fraktion

Axel Bergmann

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Franz-Josef Fischer

Stellvertretende Mitglieder

Hans-Jürgen Muskulus

Horst Uhlig

Matteo Böhme

Vertretung für Herrn Tilo Wirtz

Vertretung für Herrn Patrick Schreiber

Vertretung für Herrn Holger Zastrow

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

FDP-Fraktion

Holger Zastrow

Verwaltung:

Herr Koettnitz	GB6/ AL 66
Frau Dr. Burggraf	GB6/ Amt 61
Herr Braumann	GB6/ Amt 61
Frau Steinhof	GB6/ Amt 61
Herr Samuelsson	GB6/ Amt 61
Herr Dr. Mohaupt	GB6/ Amt 61
Herr Kubasch	GB6/ Amt 61
Herr Warkus	GB6/ Amt 61
Frau Beutekamp	OB/ Amt 15
Frau Schoger	OB/ Amt 15
Frau Dr. Engel	GB6/ Amt 61
Frau Tauber	GB6/ Amt 61
Herr Tatzel	GB6/ Amt 61
Frau Heckmann	GB6/ Amt 61
Herr Lämmerhirt	GB3/ Amt 96
Herr Pilarski	GB6/ Amt 61
Herr Mania	GB1/ ESBB
Herr Dr. Ullrich	GB7/ Amt 86
Herr Seifert	GB7/ Amt 86
Frau Maiwald	GB6/ Büroleiterin

Gäste:

Herr von Crailsheim	EGK
Herr Uhlig	Peter Hein GmbH
Herr Wendsche	Bürger
Herr Mäler	Bürger
Herr Birndt	Bürger
Herr Pidt	Bürger
Frau Müller	Presse, BILD
Herr Pfefferkorn	Pöyry GWK GmbH
Frau Riedel	Zebralog
Frau Töberisch	Geschäftsführerin DresdenBau
Herr Vollmer	HSV-Architekten
Herr Dörre	Florana
Herr Kretschmar	Kretschmar & Partner
Herr Fischer	Florana
Herr Heinle	Architekt
Herr Gerlach	Mitarbeiter DresdenBau
Herr Krug	Architekt
Herr Holzberger	Fachzentrum Verkehr
Herr Finger	Geschäftsführer Messe Dresden
Herr Scholz	Ortsbeirat Leuben

Schriftführer/-in

Maika Vetter

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 1 | Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz
hier: 1. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 123, Dresden-Altstadt Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz
2. Grenzen des Änderungsbereiches
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung
4. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
5. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan | V0429/10
beschließend |
| 2 | Bebauungsplan Nr. 341, Dresden-Bühlau Nr. 8, Crostauer Weg
hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan | V0503/10
beschließend |
| 3 | Bebauungsplan Nr. 31, Dresden-Leubnitz-Neuostra Nr. 2, Wilhelm-Franke-Straße
hier: Änderungsbeschluss Bebauungsplan | V0544/10
beschließend |
| 4 | Bebauungsplan Nr. 8, Dresden-Mickten Nr. 3, Gleisschleife Übigau
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan | V0548/10
beschließend |
| 5 | Bebauungsplan Nr. 365, Dresden-Pieschen Nr. 5, Trachenberger Platz
hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
2. Grenzen des Bebauungsplans | V0549/10
beschließend |
| 6 | Umbaumaßnahmen MESSE DRESDEN-Verlagerung Garderobe Halle 1 | V0522/10
beschließend |
| 7 | Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Bischofsplatz/Bischofsweg | A0132/10
beschließend |
| 8 | Verbesserung der Fernbahnanbindungen für die Dresdner Region | A0137/10
beschließend |

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 9 | Neubau Rudolf-Harbig-Stadion: Konzessionsvertrag - Finanzierung der Verpflichtungen aus dem Baukonzessionsvertrag vom 04.05.2007 sowie Sicherung des Stellplatzbedarfes außerhalb des Konzessionsgrundstückes | V0234/09
beratend |
|----------|---|------------------------------|

10	"Dresdner Sortimentsliste" zur Feinsteuerung von Einzelhandelsvorhaben	V0010/09 beratend (federführend)
11	Verkehrsbaumaßnahme Fetscherstraße zwischen Fiedlerstraße und Pfothenhauerstraße	V0211/09 beratend
12	Neubenennung von Straßen	V0496/10 beratend
13	Plan Hochwasservorsorge Dresden (PHD) - Plan zur Verbesserung der Hochwasservorsorge in der Landeshauptstadt Dresden für die Elbe, die Vereinigte Weißeritz, den Lockwitzbach, die Gewässer zweiter Ordnung, das Grundwasser sowie das abwassertechnische System	V0431/10 beratend
14	Bautzner Straße stadtverträglich planen	A0091/09 beratend
15	Neumarkt - Bebauung Quartier VI	A0110/10 beratend
16	Staufreies Dresden - Aufbau einer integrierten Verkehrsmanagementzentrale	A0134/10 beratend (federführend)
17	Solarstadt Dresden - Innovations- und Investitionsförderung für Wirtschaft und Klimaschutz	A0146/10 beratend
18	Verwendung Stellplatzablösegebühr	A0162/10 beratend (federführend)
19	Informationen/Sonstiges	
19.1	Umsetzung der Planfeststellung zur Waldschlößchenbrücke bezüglich der Treppenanlagen zwischen den Rad- und Fußwegen auf der Brücke und den Rad- und Fußwegen durch die Elbauen	V0512/10 zur Information
19.2	Integriertes Stadtentwicklungskonzept der LHD (INSEK) - Bericht 2009 Sachstand: Erfüllung Stadtratsbeschluss Nr. 1697-39-2002	V0224/09 zur Information
19.3	Instandsetzung der Brücke über den Eschdorf-Zaschendorfer Grundbach im Zuge des Alten Bahndammes in Eschdorf	V0561/10 zur Information

19.4 Instandsetzung des Durchlasses des Kaitzbaches in der Oskarstraße zwischen Gustav-Adolf-Platz und Wiener Straße

**V0562/10
zur Information**

19.5 "Alberttower"

19.6 Einkaufszentrum Großschachwitz (FLORANA)

19.7 Einkaufszentrum Postgelände Neustadt (FLORANA)

19.8 Information zur Dresdner POLIS-Präsidentschaft

19.9 Verkehrsprognose 2025 (mündliche Information)

19.10 "Dresdner Debatte" (mündliche Information)

öffentlich

Herr **Bürgermeister Marx** eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz
hier: 1. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 123, Dresden-Altstadt Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz
2. Grenzen des Änderungsbereiches
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung
4. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
5. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan | V0429/10
beschließend |
|---|---|--|

Frau **Steinhof** informiert zur Vorlage V0429/10 „Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, ...“, dass im Beschlusspunkt 1 zur Bezeichnung der Vorlage das in Klammern stehende ZOB zu streichen. Sie stellt die Vorlage vor und begründet diese.

Herr **Stadtrat Bergmann** könne sich erinnern, dass im Haushalt für den ZOB noch Planungsmittel vorhanden seien. Er möchte wissen, ob diese mit diesem Vorhaben verbraucht wurden. Er bittet um Prüfung, ob man im Zuge der Planung der Bayrischen Straße diesen Platz als Alternativvariante für ein ZOB-Gelände benutzen könne.

Frau **Steinhof** bemerkt, dass der Bebauungsplan keine finanziellen Auswirkungen auf eine Finanzposition habe. Des Weiteren informiert sie, dass der Bebauungsplan als Festsetzung in der Verkehrsfläche eine Zweckbestimmung für den ZOB habe. Dies bedeute jedoch nicht, dass man den ZOB zwangsläufig an dieser Stelle bauen müsse. Zur Thematik Bayrische Straße schlägt Frau Steinhof eine Untersuchung vor, bevor man einen Bebauungsplan aufstelle.

Herr **Bürgermeister Marx** fügt hinzu, dass es Vorstellungen dazu gäbe, die er in einer der nächsten Sitzungen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vorstellen wolle.

Frau **Stadträtin Haase** kritisiert, dass man bei Verlassen des Hauptbahnhofes die Stellplätze auf dem Dach sehen könne.

Frau **Steinhof** bemerkt, dass die Stellplätze auf dem Dach angeordnet werden können. Jedoch sei dies keine Fassung, dies zwingend so umzusetzen. Allerdings, ergänzt sie, muss diese Alternative gegeben sein, da eine Anbindung an eine Tiefgarage nicht möglich wäre. Anhand von Beispielen erklärt sie, dass man die Stellplätze auf Dächern nicht sieht.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr **Bürgermeister Marx** bringt die Vorlage zur Beschlussfassung.

Beschlusstext:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein Änderungsverfahren für den im Gebiet Prager Straße-Süd/Wiener Platz aufgestellten Bebauungsplan durchzuführen. Der zu ändernde Bebauungsplan trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15. Prager Straße-Süd/Wiener Platz.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Änderungsbereich zum Bebauungsplan entsprechend den Anlagen 1 und 2.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan entsprechend der Anlage 2 in der Fassung vom 17. September 2009.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz (ZOB) in der Fassung vom 17. September 2009 (Anlage 3).
6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz (ZOB) nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 11

Nein 0

Enthaltung 0

- | | | |
|----------|---|--|
| 2 | Bebauungsplan Nr. 341, Dresden-Bühlau Nr. 8, Crostauer Weg
hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan | V0503/10
beschließend |
|----------|---|--|

Frau **Steinhof** stellt die Vorlage V0503/10 „Bebauungsplan Nr. 341, Dresden-Bühlau Nr. 8 ...“ vor und begründet diese.

Es gibt keinen Rede- bzw. Diskussionsbedarf. Herr **Bürgermeister Marx** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Frau **Stadträtin Kaufmann** sieht die Entwicklung in diesem Gebiet auf Grund der Anmerkungen des Umweltamtes (Hanglage, Kaltluftentstehungsgebiet) sehr kritisch. Sie möchte wissen, ob das Kaltluftentstehungsgebiet durch die Ausführung des Grünzuges gewahrt werden solle bzw. welche negativen Auswirkungen habe man im Nahbereich dieses Gebietes zu erwarten, wenn man dem Vorhaben zustimme.

Frau **Steinhof** erläutert, dass die genauen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ermittelt wurden. Sie verweist auf die in der Begründung stehende pauschale Aussage des Umweltamtes zur Entwicklung dieses Gebietes. Diese Aussage hindere das Stadtplanungsamt jedoch nicht daran, einen Vorentwurf zu fertigen, der mit dem Umweltamt abgestimmt werde. Bezüglich der Problematik der Niederschlagswasserableitung werde die Verwaltung demnächst verschiedene Untersuchungen veranlassen.

Herr **Stadtrat Dr. Brauns** möchte wissen, warum der Ortsbeirat Prohlis die Erweiterung Altorna (schraffierte Fläche) aus dem Bebauungsplan lösen wolle.

Frau **Steinhof** meint, dass diese Fläche nach § 34 zu beurteilen sei. Sie informiert, dass die Nutzungen und Lärmimmissionen für diese Fläche jedoch noch definiert und festgesetzt werden müssen. Die Verwaltung sieht es nicht problematisch, wenn man die Fläche der Erweiterung aus dem Bebauungsplan herauslöse. Jedoch könne man dies im nächsten Schritt des Verfahrens umsetzen.

Herr **Stadtrat Dr. Brauns** möchte wissen, ob es bezüglich der Erweiterung einen interessierten Investor gäbe.

Frau **Steinhof** erläutert, dass derzeit Gespräche mit dem Vertreter des Eigentümers geführt werden.

Herr **von Crailsheim** fügt hinzu, dass der Investor mit der Planung einer Einzelhausbebauung weit vorangeschritten sei. Um diese Bebauung zeitnah durchführen zu können, wäre es von Vorteil, diese Erweiterung Altorna aus dem Bebauungsplangebiet herauszulösen.

Herr **Bürgermeister Marx** schlägt vor, festzulegen, dass diese Fläche der Erweiterung im nächsten Schritt des Verfahrenswegs herausgenommen werde.

Herr **Stadtrat Rentsch** halte dies auf Grund des Votums des Ortsbeirates Prohlis für keine gute Idee.

Frau **Stadträtin Kaufmann** möchte wissen, welche Anlage der Ausschuss beschließe, da in der Begründung stünde „Anlage 1 bezogen auf Anlage 2 zur Vorlage“ und im Beschlusstext stünde „entsprechend Anlage 1 zu ändern“.

Frau **Steinhof** bemerkt, dass in Ihren Unterlagen die Anlage 1, die Beschreibung des Geltungsbereiches sei. Diese werde durch die Beschlussempfehlung des Ortsbeirates Prohlis geändert.

Herr **Stadtrat Dr. Brauns** findet den Beschlussvorschlag des Ortsbeirates nicht präzise genug. Er schlägt folgenden Ergänzungsantrag vor:

„Die Anlage 1 ist entsprechend der Beschlussempfehlung des Ortsbeirates Prohlis vom 17.05.2010 zu ändern.“

Herr **Stadtrat Bergmann** fragt, ob die Erweiterung Alttorna für den Grünzug in diesem Gebiet relevant sei.

Der Bereich, der zusätzlich aufgenommen werden sollte, wäre in dem Bereich, der sich zur Straße Alttorna orientiere, nach § 34 BauBG und der hintere Bereich nach § 35 BauBG zu beurteilen, erläutert Frau **Steinhof**. Auf Grund dessen stünde der Ausbildung des Grünzuges nichts entgegen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Herr **Bürgermeister Marx** bittet zunächst die Mitglieder des Ausschusses um Abstimmung des ergänzten Beschlusspunktes, entsprechend dem Beschlussvorschlag des Ortsbeirates.

Abstimmung: 6 Ja/ 2 Nein/ 3 Enthaltungen Zustimmung

Dann bringt Herr **Bürgermeister Marx** den ergänzten Beschluss zur Abstimmung.

Abstimmung: 7 Ja/ 2 Nein/ 2 Enthaltungen Zustimmung

Im Nachgang stellte sich heraus, dass die Änderung des Ortsbeirates Prohlis bezüglich der Flurstücke nicht korrekt war. Die Vorlage wurde auf Grund des Klärungsbedarfs auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am 02.06.2010 gesetzt.

4	Bebauungsplan Nr. 8, Dresden-Mickten Nr. 3, Gleisschleife Übigau hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan	V0548/10 beschließend
----------	---	----------------------------------

Frau Steinhof die Vorlage V0548/10 „Bebauungsplan Nr. 8, Dresden-Mickten Nr. 3, ...“ vor und begründet diese.

Es gibt keine Fragen. Herr **Bürgermeister Marx** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8, Dresden-Mickten Nr. 3, Gleisschleife Übigau aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10

Nein 0

Enthaltung 0

Herr **Stadtrat Wirtz** möchte wissen, ob es sich bei der Vorplanung des Architekturbüros für die Garderobennutzung um eine Kostenschätzung oder eine Kostenberechnung handle.

Herr **Finger** informiert, dass diese Vorplanung auf eine Kostenberechnung basiere. Er betont, dass die Messe Dresden sich ein Limit von 3,1 Mio. € gesetzt habe und alles dafür tun werde, diese Grenze nicht zu überschreiten. Auf Grund dessen werden die benötigten Bühnenelemente weiterhin für Veranstaltungen nur gemietet.

Herr **Stadtrat Rentsch** fragt, ob sich die Bestuhlung erledigt habe.

Herr **Finger** bemerkt, dass es letztes Jahr diesbezüglich eine Ausschreibung gegeben habe. Im Vorhinein wurden 500 Stühle von der Messe Dresden angeschafft. Die benötigten restlichen 2000 Stühle wurden bestellt und werden in den nächsten 4 – 6 Wochen geliefert.

Herr **Stadtrat Wirtz** möchte eine Aussage bezüglich der Kosten für den Lastenaufzug.

Herr **Finger** erläutert, dass hierfür ein Angebot vorliege.

Herr **Stadtrat Bergmann** stellt den Antrag, diese Vorlage in den Stadtrat zu heben.

Hierzu bemerkt Herr **Finger**, dass es sich bei der Vorlage um die architektonische Ausformung gehe. Die finanziellen Mittel wurden bereits beschlossen und schon zum größten Teil verbraucht wurden.

Es gibt keinen weiteren Rede- bzw. Diskussionsbedarf. Herr **Bürgermeister Marx** stellt den Antrag, die Vorlage in den Stadtrat zu heben zur Abstimmung.

Abstimmung: 3 Ja/ 8 Nein/ 0 Enthaltungen

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hebt die Vorlage laut Hauptsatzung § 11 Abs. 1a in den Stadtrat.

Herr **Bürgermeister Marx** bittet die Mitglieder des Ausschusses um ein Votum zur Vorlage für den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 8

Nein 0

Enthaltung 3

7 Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Bischofsplatz/Bischofsweg

**A0132/10
beschließend**

Frau **Stadträtin Haase** stellt den Antrag A0132/10 „Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Bischofsplatz/Bischofsweg“ vor und begründet diesen.

Auf Grund der Planung eine S-Bahn-Haltestelle zu errichten, meint Herr **Stadtrat Dr. Brauns**, dass es nicht sinnvoll wäre, in diesem Bereich eine Teilbeplanung durchzuführen, sondern man solle dieses Gebiet im Ganzen planen. Er beantragt die Vorlage zu vertagen.

Herr **Koettnitz** bestätigt die Aussage, dass der Bischofsplatz sehr unstrukturiert sei. Jedoch halte die Verwaltung diesen für keinen Unfallschwerpunkt. Er gibt zu bedenken, mit wie viel Kosten eine Unfallschwerpunkt-beseitigung mit sich ziehe. Zur Frage der Planung einer S-

Bahn-Haltestelle informiert Herr Koettnitz, dass die Planungen der Stadt mit dem bisher Gebauten abgestimmt werden. Die Vorlage dazu werde den Stadträten demnächst zur Beschlussfassung vorgelegt. Wann das Vorhaben umgesetzt werde, könne er zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen.

Herr **Stadtrat Dr. Brauns** stellt den Antrag die Vorlage zu vertagen, bis die besagte Vorlage der Verwaltung dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vorgelegt werde.

Herr **Stadtrat Bergmann** schließt sich der Vertagung an und bittet um eine Aussage zur geplanten verkehrsrechtlichen Anordnung.

Herr **Bürgermeister Marx** sichert eine Vorstellung zur geplanten verkehrlichen Anordnung in der nächsten Ausschusssitzung zu.

Anschließend bringt er den Antrag, die Vorlage zu vertagen zur Abstimmung.

Abstimmung: 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen Zustimmung

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

Ja 11

Nein 0

Enthaltung 0

8 Verbesserung der Fernbahnanbindungen für die Dresdner Region A0137/10 beschließend

Herr **Bürgermeister Marx** informiert, dass die Verwaltung bezüglich des Antrages A0137/10 „Verbesserung der Fernbahnanbindungen für die Dresdner Region“ schon einiges getan habe. Er informiert, dass Gespräche zwischen Herrn Bürgermeister Hilbert und des Freistaates Sachsen bezüglich der Verbesserung der Bahnstrecke zwischen Berlin und Dresden stattgefunden haben. Des Weiteren habe sich Frau Oberbürgermeisterin Orosz bezüglich der Thematik schriftlich an den Bundesminister und den Staatsminister gewandt.

Herr **Stadtrat Bergmann** fügt hinzu, dass es bezüglich dessen Städteinitiativen beispielsweise in Leipzig und Chemnitz gäbe.

Herr **Stadtrat Dr. Brauns** stellt den Antrag den Beschlusspunkt 1 wie folgt zu ergänzen:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich gemeinsam mit der Staatsregierung ...“.

Die Ergänzung wird von der einreichenden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen übernommen.

Herr **Bürgermeister Marx** bringt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich weiterhin gemeinsam mit der Staatsregierung, dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und Ländräten in der Umgebung Dresdens sowie dem Oberbürgermeister der Stadt Leipzig und der Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt/Main gegenüber dem Bundestag, der Bundesregierung, der Deutschen Bahn AG und insbesondere bei Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, für folgende Ziele einzusetzen:

Die Landeshauptstadt Dresden wendet sich entschieden gegen die geplanten Ausdünnung des ICE-Angebotes ab Dezember 2010 auf den Strecken Frankfurt/Main – Leipzig – Dresden **und** Berlin – Leipzig – München und fordert den uneingeschränkten Erhalt aller derzeit vorhandenen ICE-Anbindungen in allen sächsischen Städten. Neben dem Dresdner Hauptbahnhof ist weiterhin auch uneingeschränkt der Halt Bahnhof Dresden-Neustadt zu garantieren.

Stattdessen fordert die Landeshauptstadt Dresden eine deutliche qualitative Verbesserung des ICE- und sonstigen Fernverkehrsangebotes der Deutschen Bahn AG und dabei insbesondere die schnelle Realisierung aller geplanten Baumaßnahmen im Gebiet der Landeshauptstadt, die Wiederherstellung einer stündlichen, schnellen Anbindung Dresdens nach Berlin sowie eine Reduktion der Verspätungen auf diesen Strecken.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11

Nein 0

Enthaltung 0

Herr **Bürgermeister Marx** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Beratung wird mit TOP 9 in nicht öffentlicher Sitzung fortgeführt.

Jörn Marx
Vorsitzender

Maika Vetter
Schriftführerin

Margit Haase
Stadträtin

Axel Bergmann
Stadtrat